

Schulinternes Fachcurriculum Philosophie der Leif-Eriksson-Gemeinschaftsschule Kiel

Ausrichtung an den Philosophischen Basiskompetenzen:

1. Wahrnehmungskompetenz: Die Schüler*innen nehmen philosophisch relevante Fragen, Probleme und Perspektiven bewusst wahr und erkennen sie im Alltag und in Texten.
2. Deutungskompetenz: Sie erschließen und interpretieren unterschiedliche Sichtweisen, Begriffe und Positionen zu einer philosophischen Fragestellung.
3. Argumentationskompetenz: Sie begründen eigene Positionen logisch, prüfen Argumente kritisch und setzen sich reflektiert mit Gegenargumenten auseinander.
4. Urteilskompetenz: Sie entwickeln und begründen ein selbstständiges philosophisches Urteil zu grundlegenden Fragen auf der Basis von Argumenten und Reflexion.

Klasse 5/6

Thema	Reflexionsbereich	Inhalte	Mögliche Methoden und Aufgaben	Differenzierungen/ Durchgängige Sprachbildung	Leistungsnachweise
Freundschaft, Wahrheit und Lüge (Vertrauen als Grundlage meines Zusammenlebens mit anderen)	2: Was soll ich tun? 4: Was ist der Mensch?	<ul style="list-style-type: none"> - Was bedeutet es Mensch/Freund zu sein? - Wir sind eine Klasse - Vertrauen - Verantwortung, Werte - Die drei Siebe des Sokrates - Auswirkungen meines Handelns - Helfen, Streite und Versöhnen - Verzeihen und aus Fehlern lernen 	<i>Je nach Thema:</i> <ul style="list-style-type: none"> · Textarbeit · Projektarbeit · Ausstellung · Rollenspiel · Umschreiben/ Aktualisieren thematischer Texte 	<i>Je nach Thema:</i> <ul style="list-style-type: none"> Rollenkarten, Symbolkarten, strukturierte Dialoge, niveaudifferenzierte Aufgaben, Schreibgerüste, vertiefende Texte, Visualisierungshilfen, Mindmaps, Diskussionskarten, Wahl- und Pflichtaufgaben, Texte/Medien nach Niveau, einheitliche Verwendung von Fachbegriffen usw. 	<i>Je nach Thema:</i> <ul style="list-style-type: none"> Teilnahme an Unterrichtsgesprächen und Diskussionen, schriftliche Ausarbeitungen, kurze Tests, Präsentationen, Lernplakate, Rollenspiele, Stationshefte, Portfolios, Gesprächsrunden, Stellungnahmen, Collagen usw.
„Schöpfung“ Ursprungsvorstellungen als Bilder menschlicher Weltdeutungen/Umgang mit Tieren als Bereich gesellschaftlicher Verantwortung	2: Was soll ich tun? 3: Was darf ich hoffen?	<ul style="list-style-type: none"> - Wie die Welt entstanden? - Schöpfungserzählungen in den Weltreligionen und Schöpfungsmythen - Frage nach der Entstehung und Beschaffenheit der Dinge und dem Ursprung des Menschen - Verantwortung füreinander, Tiere und unsere Umwelt 	<ul style="list-style-type: none"> · kreatives Gestalten · Podiumsdiskussion · Quiz/Kahoot entwickeln · Filme analysieren · Meditation, Traumreise · Schreibgespräche · Lernen an Stationen · Besuch außerschulischer Lernorte (z.B. Kieler Fenster, Gedenkstätten) 		
Glücklich sein als Ziel menschlichen Lebens	3: Was darf ich hoffen?	<ul style="list-style-type: none"> - Glück haben/glücklich sein - Glück und Bewusstsein – Ist Glück Zufall? 	<ul style="list-style-type: none"> · digitale Angebote (z.B. LearningApps, Filme, Rätsel, Anton) usw. 		
Sprache als Möglichkeit der Welterschließung/Vieldeutigkeit der Sprache	1: Was kann ich wissen?	<ul style="list-style-type: none"> - Wert der Sprache als Kommunikation - Sprachbilder - Weissagungen, Gleichnisse - Mein Name als Identifikation 			
Miteinander leben (Das Andere als Beschränkung und Bereicherung meiner Handlungsmöglichkeiten)	1: Was kann ich wissen? 2: Was soll ich tun? 4: Was ist der Mensch?	<ul style="list-style-type: none"> - Reaktionen auf „Fremde“, Vorurteile benennen und hinterfragen - Aus Fremden werden Vertraute - Jeder ist ein Fremder – irgendwo - Toleranz, Regeln des Zusammenlebens - Andere Weltanschauungen und Religionen kennenlernen (monotheistische Weltreligionen) 			

Klasse 8-10

Thema	Inhaltsbezogener Kompetenzbereich	Inhalte	Mögliche Methoden und Aufgaben	Differenzierungen/ Durchgängige Sprachbildung	Leistungsnachweise
Miteinander leben - Vorstellungen und Begriffe des Göttlichen	1: Was kann ich wissen? 3: Was darf ich hoffen?	<ul style="list-style-type: none"> - Ein Gott oder viele Götter? - Die fünf Weltreligionen kennenlernen - Gemeinsamkeiten und Unterschiede erarbeiten - Toleranz, Weltoffenheit - Religiöse vs. wissenschaftliche Überzeugungen 	<i>Je nach Thema:</i> <ul style="list-style-type: none"> · Textarbeit · Projektarbeit · Ausstellung · Rollenspiel · Umschreiben/ Aktualisieren thematischer Texte · kreatives Gestalten · Podiumsdiskussion · Quiz/Kahoot entwickeln · Filme analysieren · Meditation, Traumreise · Schreibgespräche · Lernen an Stationen · Besuch außerschulischer Lernorte (z.B. Kieler Fenster, Gedenkstätten) · digitale Angebote (z.B. LearningApps, Filme, Rätsel, Anton) usw. 	<i>Je nach Thema:</i> <ul style="list-style-type: none"> Rollenkarten, Symbolkarten, strukturierte Dialoge, niveaudifferenzierte Aufgaben, Schreibgerüste, vertiefende Texte, Visualisierungshilfen, Mindmaps, Diskussionskarten, Wahl- und Pflichtaufgaben, Texte/Medien nach Niveau, einheitliche Verwendung von Fachbegriffen usw. 	<i>Je nach Thema:</i> <ul style="list-style-type: none"> Teilnahme an Unterrichtsgesprächen und Diskussionen, schriftliche Ausarbeitungen, kurze Tests, Präsentationen, Lernplakate, Rollenspiele, Stationshefte, Portfolios, Gesprächsrunden, Stellungnahmen, Collagen usw.
Selbstbild und Fremdbild als Aspekte der Selbsterkenntnis	1: Was kann ich wissen?	<ul style="list-style-type: none"> - Wer bin ich? - Körper und Identität - Rollenerwartungen - Soziale Netzwerke als Möglichkeit der Selbstdarstellung und Selbstkonstitution? 			
Sinn des Lebens (Der Mensch als arbeitendes Wesen)	1: Was kann ich wissen? 4: Was ist der Mensch?	<ul style="list-style-type: none"> - Wofür es sich zu leben lohnt - Lebenskonzepte - Mut und Verständnis - Umgang mit Rückschlägen - Arbeit und Identität - Wunschberuf, Freizeit, Prioritäten 			
Todesgewissheit und Unsterblichkeitsglaube als Dimension menschlichen Selbstverständnisses	3: Was darf ich hoffen?	<ul style="list-style-type: none"> - Sich mit dem eigenen Leben und Sterben auseinandersetzen - Trauern - Sterben, Tod und Auferstehung in den verschiedenen Religionen 			
Verantwortung und Gerechtigkeit (Gewissen als kritische Instanz verantwortlichen Handelns)	2: Was soll ich tun? 4: Was ist der Mensch?	<ul style="list-style-type: none"> - Moral, Gewissen und Verantwortung - Sich engagieren - Darf der Mensch alles, was er kann? - Schuld - Geschichtliche Prozesse als Möglichkeit der Selbst- und Weltwahrnehmung 			
Gewalt (Bedrohung als lebenserhaltende/ lebenszerstörende Macht)	2: Was soll ich tun? 3: Was darf ich hoffen?	<ul style="list-style-type: none"> - Arten von Gewalt - Gewalt in Alltag und Schule - Umgang mit Angst - Gewaltlosigkeit - Extremismus - Aktuelle Konflikte 			
Freiheit als Bedingung und Ziel des Handelns	2: Was soll ich tun?	<ul style="list-style-type: none"> - Freiheit und Verantwortung - Meine Freiheit trifft auf die Freiheit der anderen - Fremdenfeindlichkeit - Menschenwürde 			

		- Gesetze und Regeln			
--	--	----------------------	--	--	--